



222 Tour Erlangen Süd

4 Der Beck

Am Weichselgarten 12  Tennenlohe Süd/Am Weichselgarten Süd 

Wenn Sie früh morgens bei Der Beck Ihre Brötchen holen, haben die Bäcker schon eine „lange Nacht“ des Brotbackens“ hinter sich. Gute Backwaren zuzustellen, ist eine Wissenschaft für sich. Die Bäckermeister zeigen Ihnen, wie aus regionalen Zutaten das beste Brot- und Backwaren entstehen – ohne Zusatzstoffe. Dabei erfahren Sie, welche Tätigkeiten auch heute noch gutes altes Bäckerhandwerk sind und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden. Folgende Abteilungen können Sie besichtigen:

**Brot- und Brötchenabteilung**

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 35 verschiedene Brötchen- und 35 verschiedene Sorten gebacken. Erfahren Sie, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen den Beck-Filialen landen. Im 20 Minuten-Intervall starten 30-minütige, geführte Besichtigungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen pro Führung beschränkt.




Feinbäckerei

Plunderstücke, Kuchen und Torten etc. versüßen den Kaffeeklatsch am Nachmittag. Sie sind eingeladen, sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

Hygiene-Zentrum

Worauf es bei der Hygiene einer Bäckerei ankommt und welche Vorschriften Bäcker und Konditoren einhalten müssen, erfahren Sie im Hygienezentrum. Diese Abteilung kann eigenständig durchlaufen werden. Für Fragen steht Ihnen Herr Wendt zur Verfügung.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

5 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60  Erwin-Rommel-Straße   **Chemie- und Bioingenieurwesen – Thermische Verfahrenstechnik***„Technische Maßnahmen zum Schutz des Klimas“*

Klimaforscher sagen bereits seit längerem eine drastische Änderung des Klimas voraus. Ohne Zweifel stehen Sparmaßnahmen an erster Stelle. Die sinnvolle Nutzung von Wasserkraft, Wind und Sonnenlicht trägt ebenso zur Verbesserung des Klimas bei. Der deutsche Anteil, der eine Klimaverschlechterung nur auf sich erfordern würde, erfordert einen Rückgang der Kohlendioxid-Emission auf etwa 20 % der gegenwärtigen Werte. In diesem Fall sollte sich das Klima nicht weiter verschlechtern.

In dem Vortrag werden technische Methoden erläutert, um die Abgabe von Kohlendioxid an die Luft zu verringern. Ferner ist zu untersuchen, wo das abgetrennte Kohlendioxid zwischengespeichert werden soll, um nicht-rückholbare Umweltschäden zu vermeiden.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, maximal 20 Besucher

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Cafeteria und Espresso-Bar geöffnet –

Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden.



7 UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente

Schottkystraße 10 (Zugang)  Erwin-Rommel-Straße  



Reise in die Welt der Chips und Transistoren
Mikro- und nanoelektronische Anwendungen aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Die komplexe Technologie, die hinter Mobiltelefonen, Computern und Digitalkameras steckt, dem Benutzer in der Regel verborgen. Bei Strukturgrößen kleiner als ein Tausendstel eines Haardessertmessers darf von mehreren hundert Millionen Elementen auf einem Chip kein einziges ausfallen. Derart extreme Anforderungen an Präzision und Sauberkeit in der Produktion findet man in keinem anderen Industriezweig. In einer Führung durch die große Reinraumhalle bekommen Sie einen Einblick



in den faszinierenden Mikrokosmos der Chips und Transistoren.

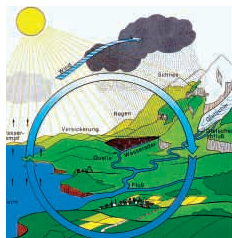
Beginn: ab 18:15 Uhr stündlich bis einschließlich 00:15 Uhr

Dauer: 45 Minuten pro Führung

Maximal 20 Personen pro Führung (Gruppeneinteilung am Einlass)

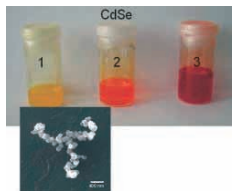
8 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  Erwin-Rommel-Straße 



Thermische Verfahrenstechnik

Zur Wasseraufbereitung werden vor allem Membranverfahren eingesetzt. Nanofiltration und Umkehrosmose werden in Form einer experimentellen Versuchsanordnung präsentiert. Zusätzlich wird die analytische Methode der Ionenchromatographie (IC) für die Beurteilung der Güte der Membranreinigung vorgestellt. Mit der IC wird der Gehalt an Ionen im Trinkwasser bestimmt. Das von der Versuchsanordnung produzierte Wasser wird mit verschiedenen Mineral- und Tafelwässern verglichen.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Feststoff- und Grenzflächenverfahrenstechnik

„Reise in den Nanokosmos“

Nanoteilchen besitzen aufgrund ihrer geringen Größe einzigartige chemische und physikalische Stoffeigenschaften, mit deren Hilfe sich Eigenschaften von Materialien gezielt verbessern lassen. Beispielsweise Wasser an beschichteten Oberflächen ab und Autolacke erhalten edle Erscheinungsformen.

Die Faszination Partikeltechnik unterschiedlicher

Größenbereiche wird anschaulich an Beispielen aus dem alltäglichen Leben dargestellt und das Prinzip der Teilchengrößenanalyse erläutert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Chemische Reaktionstechnik

Grenzphasenkatalyse

Grenzphasenkatalyse bezeichnet katalytische Vorgänge, die in einer Grenzphase zwischen zwei Phasen wie zum Beispiel zwei nicht miteinander mischbaren Flüssigkeiten stattfinden. Dies kann die Herstellung von Nylon zwischen einer wässrigen und einer organischen Phase sein oder, wie hier gezeigt, mit Hilfe von zwei mischbaren ionischen Flüssigkeiten (flüssige Salze) geschehen. Auch einige Entwicklungen aus dem Gebiet Feststoff-Katalyse (Nutzung von Zeolithen) sind zu sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend